

EINSCHREIBEN  
Herr Bundespräsident  
Moritz Leuenberger  
Bundesamt für Kommunikation  
Postfach  
2501 Biel

Bern, 14.09.2006/fp/FS/rga

<b>Stellungnahme zur Revision der Ausführungsbestimmungen zum Fernmeldegesetz FMG</b>
---

Sehr geehrter Herr Bundespräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband SBV fördert die berufliche und gesellschaftliche Integration blinder und sehbehinderter Menschen. Dazu gehört neben einem umfangreichen Dienstleistungsangebot für blinde und sehbehinderte Menschen, ihre Angehörigen und Fachleute in ihrem Umfeld auch die politische Interessenvertretung. Allzu oft noch werden dem persönlichen Einsatz und Eingliederungswillen durch falsche, fehlende oder unzureichende gesetzliche Bestimmungen Grenzen gesetzt.

Wir haben bei der Stellungnahme der Fachstelle Égalité Handicap sowie jener des Schweiz. Zentralvereins für das Blindenwesen SZB mitgewirkt und unterstützen die Forderungen und Argumente dieser beiden Organisationen hinsichtlich der Verordnungen zu den Fernmeldediensten. Zudem verweisen wir auf die eigene Eingabe zum Grundbedarf FDV vom 28.05.06.

Für sehbehinderte und blinde Menschen, darunter eine steigende Anzahl älterer Personen, hat die Gewährleistung des Auskunftsdienstes und die Sicherstellung des Zuganges zu Dienstleistungen und Anlagen der Telekommunikation erste Priorität. Ausserdem ist es wichtig, dass die Bedürfnisse und Gleichstellungsforderungen im Zuge der sich stetig und rasch weiterentwickelnden Technologie laufend mitberücksichtigt werden, damit die Telekommunikation auch blinden und sehbehinderten Menschen auch in Zukunft barrierefrei zugänglich ist.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung der Anliegen der Fachstelle Égalité Handicap bzw. des SZB und Integration in die drei Verordnungsentwürfe über Fernmeldedienste im Interesse unserer blinden und sehbehinderten Menschen.

Mit freundlichen Grüssen

**Schweizerischer Blinden- und  
Sehbehindertenverband SBV**

Marcel Friedrich  
Mitglied des Zentralvorstandes  
Referent Interessenvertretung

Felix Schneuwly  
Zentralsekretär

Kopie: an die Fachstelle Égalité Handicap und den SZB